

Wir...



... in unserem Pfarrverband Bruckmühl-Vagen/Mittenkirchen



Themen dieser Ausgabe

- Pfarrverbandsausflug nach Trier
- 150 Jahre Kirchenchor Vagen
- Pfarrgemeinderatswahl 2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Christof Langer	3	Feldgottesdienst am Hainerbach	29
Kurz notiert	4	Grillfest für Senioren in Bruckmühl	30
Einladung Ehrenamtessen 2026	5	Grillfest für Senioren in Vagen	31
Gottesdienstordnung	6	Ökumenisches Abendlob	32
Erntedank in Bruckmühl	12	Neue Gewänder für die Sternsinger	33
Erntedank in Vagen	13	Frauenbund Bruckmühl	34
Adventskonzert in Herz Jesu	15	Erstkommunion im Pfarrverband	37
Dreikönigskonzert	16	Nachruf Xaver Engl	38
Kirchgeld 2026	17	Interreligiöses Friedensgebet	39
150 Jahre Kirchenchor Vagen	18	Pfarrverbandsfahrt nach Trier	40
Patrozinium und Chorjubiläum	20	Fronleichnam im Pfarrverband	44
Volksfestbesuch	21	Firmung	45
Hilfsprojekt Tansania	22	Pfarrgemeinderatswahl 2026	47
Weltgebetstag der Frauen	23	Taize-Andacht	47
Kindergarten Vagen	24	Kunstführung durch die Kirchen	48
Ökumenische Exerzitien im Alltag	25	Bayerisches Adventssingen	51
Ministranten News	26	Wir sind für Sie da	52
Dank an Katharina Meixner	27	Weihnachten ohne Dich	55
Das KiGo-Team informiert	28		

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Bruckmühl, Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl
Internet: www.pfarrverband-bruckmuehl.de
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de
Fotos: Privat oder mit Quellenangabe
Redaktion: Nicole Brandl, Walter Rösel, Katharina Schindler, Hans Lang
Design/Layout: Walter Rösel
Lektorat: Cornelia Ahrens

Alle in dieser Publikation veröffentlichten Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Für Inhalte und deren Richtigkeit sind die Autoren verantwortlich. Terminliche Änderungen vorbehalten.

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf die Nennung mehrerer Geschlechtsformen verzichtet. Die gewählte Form schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Copyright © 2025 Pfarrverband Bruckmühl und www.pfarrbriefservice.de
Alle Rechte vorbehalten.

Druck: hummeldruck, Dorfstr. 19, 83043 Mietraching
Auflage: 4650 - Nr. 68

Redaktionsschluss für den Pfingstpfarrbrief: **10.04.2026** Sämtliche Beiträge, Artikel, Fotos und Bilder bitte frühzeitig in digitaler Form an pv-bruckmuehl@ebmuc.de

... weil in der Herberge (kein) Platz für sie war (Lk 2,7b)

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

es freut mich sehr, dass der Marktgemeinderat, zusammen mit dem Bürgermeister, beschlossen, Menschen auf der Flucht einen Platz in unserer Gemeinde zu geben. Wie einst nach dem Weltkrieg die Schlesier und Sudetendeutschen, bekommen sie eine Chance auf einen neuen Anfang. Der Asylhilfe-Kreis nimmt den Menschen die Angst, begleitet bei ersten Schritten.

Alle 14 Tage lädt ein Team unter der Leitung der AWO im kath. Pfarrheim Bruckmühl zum Mittagessen ein. Jeder ist willkommen und findet einen Platz an den Tischen. Wer kann, leistet einen Unkostenbeitrag. Manch einer findet an den Seniorennachmittagen in unseren Pfarrheimen in Vagen, Bruckmühl, Götting, Heufeld, Kirchdorf und Weihenlinden einen Platz für eine Partie Schach, Mensch-ärgere-dich-nicht oder ein Schafkopfspiel. Es gibt Kaffee und Kuchen. Niemand bleibt allein. Jugendliche – egal welchen Geschlechts - finden in unseren 8 Pfarrkirchen als Ministranten ihren Platz in den Gottesdiensten und organisieren sich darüber hinaus beim Sternsingen, am Lagerfeuer oder beim Mini-Fußballturnier.

Sänger und Sängerinnen finden in unseren Chören Platz, um ihre Seelen zum Klingen zu bringen. Vom Kinderchor bis zum Erwachsenenchor, von modern bis klassisch, jeder kann seine Gruppe finden, in der er sich wohlfühlt.

In der Advents- und Weihnachtszeit laden wir gerne zuhause Verwandte und Freunde ein und lassen uns einladen. Wie schön, wenn unsere Häuser gastfreundlich werden ...

Menschen einen Platz zu geben in unserer Gemeinde, das ist unser Anliegen als Christinnen und Christen. Wenn es uns gelingt, ist etwas von Weihnachten Wirklichkeit geworden. Dieser Pfarrbrief erzählt von vielen solchen Plätzen und lädt Sie dazu ein.

Wir glauben, dass Gott in jedem Menschen Wohnung genommen hat. Jeder ist von Gott geliebt und angenommen, niemand ausgeschlossen. Wir wollen seiner Liebe Raum geben in uns und unsere Gemeinde.

Unser Seelsorger-Team wünscht Ihnen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit vielen Orten, an denen Sie sich wohlfühlen...

CHRISTOF LANGER, PASTORALREFERENT

Kurz notiert

Christkindlandacht

Am Heiligabend, 24. Dezember findet um 19:00 Uhr auf dem Mittenkirchener Friedhof die traditionelle Christkindlandacht statt. Gehalten wird sie von Magdalena Kirchberger und umrahmt von einigen Bläsern der Musikkapelle werden wir diesen besonderen Abend erleben können. Wir werden weiterhin die Früchte des im August 2016 verstorbenen Paters Obermeier in El Alto mit unseren Spenden unterstützen. Allen Spendern im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Herz Jesu Kirche länger geöffnet



In der Weihnachtszeit, vom **24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026** sind die Türen der Herz Jesu Kirche bis **20:00 Uhr geöffnet**. Und alle sind eingeladen, die besondere Stimmung in der Kirche auf sich wirken zu lassen und vielleicht im Zwiegespräch mit Gott oder der heiligen Mutter Maria zu verweilen.

Die Kirche ist nur mit Notlicht beleuchtet, dadurch kommt der volle Glanz des Weihnachtsbaumes und der schön geschmückten Kirche voll zur Geltung. Das Jesuskind in der Krippe vor dem Altar streckt uns seine einladende Hand entgegen. Zu ihm können wir kommen mit all unseren Freuden und Sorgen. Schauen Sie doch mal vorbei!



Einladung

an alle Ehrenamtlichen des
Pfarrverbandes Bruckmühl -
Vagen mit Mittenkirchen

Wir wollen gemeinsam feiern
Wir sagen DANKE für Ihre
Unterstützung.

Bei einem gemeinsamen Essen bedanken wir uns für Ihr Engagement und starten positiv in das neue Jahr,

am Freitag, 16. Januar 2026

um 18:45 Uhr im Pfarrsaal Bruckmühl.

Zuvor sind alle zum **Dankgottesdienst um 18:00 Uhr** in der Herz Jesu Kirche eingeladen.

Bitte geben Sie uns im Pfarrbüro möglichst bald, spätestens bis **9. Januar 2026**, Bescheid, ob wir Sie am 16. Januar 2026 begrüßen dürfen.

Fühlen Sie sich bitte auf diesem Wege von Herzen eingeladen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir aus organisatorischen Gründen keine personalisierten Einladungsbriefe per Post versenden.

Wir freuen uns auf Sie, gemeinsame schöne Stunden und spannende Gespräche.

Ihr Seelsorgeteam

Pfarrer Augustin Butacu, Kaplan Pater Terance,

PR Christof Langer, GR Elisabeth Boxhammer, Verwaltungsleiterin Katharina Rottmayr-Czerny und Kita-Verwaltungsleiterin

Simone Tewes

Pfarrverband Bruckmühl - Pfarrweg 3 - 83052 Bruckmühl -
Tel. 08062-70470 - E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de -
www.pfarrverband-bruckmuehl.de



Bild: Melanie Zils, In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

Gottesdienste für die Pfarrverbände Bruckmühl und Heufeld-Weihenlinden

Zeit	Messfeier	Wort-Gottes-Feier
1. Sonntag im Monat		
9:00 Uhr	Mittenkirchen / Holzham im monatlichen Wechsel	Götting
10:30 Uhr	Heufeld	Bruckmühl
2. Sonntag im Monat		
9:00 Uhr	Vagen	Kirchdorf
10:30 Uhr	Weihenlinden	Bruckmühl
3. Sonntag im Monat		
9:00 Uhr	Götting	Mittenkirchen / Holzham im monatlichen Wechsel
10:30 Uhr	Bruckmühl	Heufeld
4. Sonntag im Monat		
9:00 Uhr	Kirchdorf	Vagen
10:30 Uhr	Bruckmühl	Weihenlinden
5. Sonntag im Monat		
9:00 Uhr	Vagen	Götting
10:30 Uhr	Heufeld	Weihenlinden

Sonstige

Bruckmühl	Vagen/Mittenkirchen
Sa 19:00 Uhr Abendlob	Sa 16:00 Uhr Rosenkranzgebet
Werktagsmessen Herz Jesu Freitag, Jeden 1. Freitag des Monats Winterzeit: 9:00 Uhr Sommerzeit: 19:00 Uhr	Werktagsmessen 1. Mi 19:00 Uhr Vagen, Schlosskapelle (nur in der Sommerzeit, sonst Pfarrkirche) 3. + 5. Mi 19:00 Uhr Vagen, 2. + 4. Mi 19:00 Uhr Mittenkirchen
Beichtgelegenheit: Bei Bedarf bitte in der Sakristei melden; in Weihenlinden jeden 1. Freitag um 14:00 Uhr und jeden 13. des Monats um 18:15 Uhr	

Termine und besondere Gottesdienste

30.11.2025 - 06.01.2026

So 30.11. 1. ADVENT, Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

So 30.11.	Vagen	9:00	Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze
So 30.11.	Bruckm.	10:30	Hl. Messe zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und Vorstellung der Bruckmühler Erstkommunionkinder. Es singt der Junge Chor
So 30.11.	Bruckm.	19:00	Taizé-Andacht
Mo 01.12.	Vagen	14:00	Spielenachmittag für alle Senioren im Pfarrheim
Mo 01.12.	Mittenk.	19:00	Singen im Advent mit Ernst Schusser
Di 02.12.	Bruckm.	14:00	Spielenachmittag für alle Senioren im Pfarrheim
Mi 03.12.	Vagen	19:00	Hl. Messe
Fr 05.12.	Bruckm.	6:00	Engelamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Sa 06.12.	Vagen	16:00	Rosenkranz
Sa 06.12.	Bruckm.	19:00	Abendlob

So 07.12. 2. ADVENT

So 07.12.	Mittenk.	9:00	Hl. Messe zum Patrozinium, Vorstellung der Vagener Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Kirchenchor
So 07.12.	Bruckm.	10:30	Wort-Gottes-Feier
So 07.12.	Bruckm.	18:00	Adventssingen des Inngau Trachtenverbands
Mo 08.12.	Mittenk.	19:00	Singen im Advent mit Ernst Schusser
Mi 10.12.	Vagen	9:00	Frauenfrühstück im Pfarrheim
Mi 10.12.	Mittenk.	19:00	Bußgottesdienst für den PV - Wort-Gottes-Feier
Fr 12.12.	Vagen	14:00	Adventsfeier für Senioren im Vereinsheim Vagen, organisiert vom PGR
Fr 12.12.	Bruckm.	18:15	Adventsandacht Trachtenverein
Fr 12.12.	Sonnenwiechs	19:00	Rosenkranz in der Sonnenwiechser Kapelle
Sa 13.12.	Bruckm.	13:30	Adventsfeier vom Frauenbund im Pfarrheim
Sa 13.12.	Vagen	16:00	Rosenkranz
Sa 13.12.	Bruckm.	16:30	Benefiz Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rosenheim. Es wirkt mit: der Junge Chor Bruckmühl

Sa 13.12.	Bruckm.	19:00	Abendlob
So 14.12. 3. ADVENT (Gaudete)			
So 14.12.	Vagen	9:00	Wort-Gottes-Feier
So 14.12.	Bruckm.	10:30	Wort-Gottes-Feier
So 14.12.	Vagen	17:00	Kinderkirche im Kerzenschein
So 14.12.	Bruckm.	18:00	Adventssingen der Chorgemeinschaft
Mo 15.12.	Mittenk.	19:00	Singen im Advent mit Ernst Schusser
Mi 17.12.	Vagen	14:00	Seniorencafé im Pfarrheim
Mi 17.12.	Vagen	19:00	Engelamt mit den Sunnaukirchner Sängern, anschl. gemütliches Beisammensein mit wärmenden Getränken
Sa 20.12.	Vagen	16:00	Rosenkranz
Sa 20.12.	Bruckm.	19:00	Abendlob
So 21.12. 4. ADVENT			
So 21.12.	Mittenk.	9:00	Wort-Gottes-Feier und 1. Jahrtagsgedenken von Peter Taubenberger
So 21.12.	Bruckm.	10:30	Hl. Messe
Mo 22.12.	Mittenk.	19:00	Singen im Advent mit Ernst Schusser
Di 23.12.	Bruckm.	18:00	Heilige Nacht von Ludwig Thoma - Stimmen der Berge
Mi 24.12.	Vagen	14:00	Wir warten auf's Christkind
Mi 24.12.	Bruckm.	16:00	Kinderkrippenfeier, es singt der Junge Chor
Mi 24.12.	Vagen	16:00	Kinderkrippenfeier
Mi 24.12.	Mittenk.	19:00	Blasmusik zum Weihnachtsfest (Adveniat-Kollekte für Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.)
Mi 24.12.	Bruckm.	22:00	Feierliche Wort-Gottes-Feier
Mi 24.12.	Vagen	22:00	Hl. Messe
Do 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN, Kollekte für Adveniat			
Do 25.12.	Mittenk.	9:00	Wort-Gottes-Feier
Do 25.12.	Bruckm.	10:30	Hl. Messe für den PV zum Hochfest der Geburt des Herrn

Fr 26.12.		HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer	
Fr 26.12.	Bruckm.	10:30	Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Johannisweines
Fr 26.12.	Vagen	19:00	Feierliche Vesper mit weihnachtlicher Musik
Sa 27.12.	Vagen	16:00	Rosenkranz
Sa 27.12.	Bruckm.	19:00	Abendlob
So 28.12.		FEST DER HEILIGEN FAMILIE	
So 28.12.	Vagen	9:00	Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Johannisweines
So 28.12.	Bruckm.	10:30	Hl. Messe
So 28.12.	Bruckm.	10:30	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Mi 31.12.	Vagen	16:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
Mi 31.12.	Bruckm.	17:00	Jahresschlussandacht
Do 01.01.		NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA	
Do 01.01.	Vagen	16:00	Marienlob
Do 01.01.	Bruckm.	19:00	Hl. Messe zum Jahresbeginn für den PV
Sa 03.01.	Vagen	16:00	Rosenkranz
Sa 03.01.	Bruckm.	19:00	Abendlob
So 04.01.		2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	
So 04.01.	Mittenk.	9:00	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
So 04.01.	Bruckm.	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di 06.01.		ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE	
Di 06.01.	Mittenk.	9:00	Wort-Gottes-Feier mit den Sternsängern
Di 06.01.	Bruckm.	10:30	Hl. Messe mit den Sternsängern
Di 06.01.	Bruckm.	14:00	Spielenachmittag für alle Senioren im Pfarrheim
Di 06.01.	Bruckm.	18:00	Drei-Königs-Konzert



Termine – Vorschau

Dezember

So 07.12. 18.00 Uhr - Adventssingen Inngau Trachtenverein

Sa 13.12. 16.30 Uhr - Konzert mit der Stadtkapelle Rosenheim (Leitung Peter Weber) und dem Jungen Chor (Leitung Susanne Stahuber)

Di 23.12. 18.00 Uhr Heilige Nacht von Ludwig Thoma - Stimmen der Berge von Ludwig Thoma

Januar

Sa 10.01. um 19.00 Uhr ökumenisches Abendlob in Bruckmühl

Februar

Di 12.02. um 9.00 Uhr Frühstück für Senioren im Pfarrheim Bruckmühl, veranstaltet von der Gemeinde Bruckmühl

Mo 16.02. Senioren-Fasching im Vereinsheim in Vagen

März

Fr 06.03. Weltgebetstag der Frauen

20.02 - 27.03. Kreuzwegandachten jeweils freitags um 15 Uhr in Bruckmühl und Vagen

So 29.03. Palmsonntag mit Palmbuschenweihe

April

Ostern:

30.03. – 04.04. Karwoche

So 05.04. Ostersonntag

Im April Kirchenputz in Vagen und Bruckmühl

Genauere Termine finden Sie zu gegebener Zeit im Kirchenanzeiger, auf der Homepage und in der Gemeindepresse.

Regelmäßige Termine

Kinderkirche

Jeden 2. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr in der **Vagener Kirche**

Kinder-Kirchen-Team: Eva Zistl, Anne Petry, Maria Kraft,

Carina Heimbuchner, Daniela Anderl,

Kontakt: pv-burckmuehl@ebmuc.de

Jeden 4. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr im **Bruckmühler Pfarrheim**

Kinder-Kirchen-Team: Agnes Müller, Melanie Müller, Birgit Kettl, Margit

Benz, Christine Hermann, Kontakt: Kigo-Team-Bruckmuehl@gmx.de

Kinder-Jugendchor Vagen

Dienstags proben die Kinder von 15:00 - 16:00 Uhr und die Jugend von 16:00 - 16:45 Uhr, Kontakt: Christl Schuster, Tel. 08062-805300, schuster.ccrds@t-online.de

Kirchenchor Vagen

Mittwochs proben Erwachsene von 19:45 - 21:30 Uhr
Kontakt: Peter Denzler, Tel. 08034-8212

Junger Chor BM

Mittwochs proben die jungen Frauen von 18:00 - 19:00 Uhr
Auftritte im Jahreskreis des Kirchenjahres, Konzerte und Hochzeiten
Kontakt: Susanne Stahuber

Jugend Chor BM

Mittwochs proben Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren von 17:30 - 18:00 Uhr. Auftritte zusammen mit dem Jungen Chor, z.B. Erntedank, Erstkommunion, Weihnachten
Kontakt: Susanne Stahuber, Tel. 08063-7614, Mobil: 0172-4719383, susanne.stahuber@gmx.de

Herz Jesu Chor

Donnerstags proben Erwachsene von 19:30 – 21:00 Uhr
Kontakt: Karl Vater, Tel. 0176-45571543

Senioren Spielenachmittag

Jeden ersten Montag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrheim Vagen
Jeden ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrheim Bruckmühl

Senioren-Café

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrheim Vagen

Frauen-Frühstück

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 09:00 Uhr im Pfarrheim Vagen

Trauer-Café

Jeden ersten Dienstag im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr in den Räumen der VHS, Rathausstr. 1.
Unkostenbeitrag: € 10.00, Leiterin: Annemarie Schmid

Reparatur-Café

Jeden zweiten Samstag im Monat von 14.00 - 17.00 Uhr an wechselnden Orten

Erntedank in Bruckmühl



Pater Thomas Terance führte am 28. September gemeinsam mit dem Kindergottesdienst-Team durch den Familiengottesdienst zu Erntedank. Anschaulich ging er auf den von Helga Müller wunderschön mit der Erntekrone und den unterschiedlichsten Früchten, Getreide- und Gemüsesorten dekorierten Altarbereich ein. Diese Erntegaben erhielt anschließend die Tafel als Spende für bedürftige Bürger. Pater Terance verdeutlichte allen, um was es bei Erntedank geht: Dankbarkeit und Respekt gegenüber der Natur und unseren Familien. Mit wachem Auge und offenem Herzen einen achtsamen Umgang mit den Gaben Gottes, den Pflanzen, den Tieren, dem Wasser und der Erde. Das Kindergottesdienst-Team schöpfte hierzu selbst dünnes Papier mit Salat-Samen und stanzte dieses in Blumenform. Eine Blüte erhielt jeder Kirchenbesucher beim Verlassen der Kirche, um diese selbst zu Hause anzusäen und in einiger Zeit zu ernten.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst unter der Leitung von Susanne Stahuber durch den Jungen Chor, gemeinsam mit dem Kinderchor.

Auch in diesem Jahr waren unsere Pfadfinderinnen wieder mit der „Minibrot-Aktion“ beim Festgot-

tesdienst vertreten. Die Minibrote wurden nach dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Die hierfür eingenommenen Spenden gehen in diesem Jahr an die Aktion: „Letzter Wunsch“ des BRK. Sie ermöglicht es, todkranken Mitmenschen einen lang gehegten Herzenswunsch zu erfüllen.

Im Anschluss an die Messfeier lud der Pfarrgemeinderat mit Getränken und Brotaufstrichen zu einem geselligen Beisammensein im Vorhof der Kirche ein.

Jeder konnte so die Minibrote in einer wunderbaren Gesellschaft gleich an Ort und Stelle mit den verschiedensten Aufstrichen genießen - ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

BIRGIT KETTL



Erntedank in Vagen



Farbenfrohe Dankbarkeit unter grauem Himmel

Am Sonntag, 28. September, feierte die Pfarrgemeinde Vagen-Mittkirchen ihr traditionelles Erntedankfest in der Vagener Kirche Mariä Himmelfahrt. Trotz des trüben Wetters war die Atmosphäre in der Kirche von Wärme und Gemeinschaft geprägt.

Die Wort-Gottes-Feier wurde von Christof Langer gehalten, der mit einfühlsamen Worten die Bedeutung des Dankens in den Mittelpunkt stellte. Der Altar war ein echter Blickfang: Lisa Eham hatte ihn mit viel Liebe zum Detail gestaltet, eine bunte Vielfalt aus Gemüse, Obst, Getreide und weiteren Gaben der Natur spiegelte die Fülle des Herbstes wider. Besonders großer Aufmerksamkeit erfreute sich das kunstvoll hergerichtete Butterlamm, das Zenta Kellerer wie jedes Jahr mit Hingabe vorbereitet hatte. Im Anschluss an die Feier lud der Pfarrgemeinderat zur Agape ein – eine schöne Gelegenheit, bei einem Glas Wein oder Saft und einem Stück Brot miteinander ins Gespräch zu kommen und das Fest gemeinsam ausklingen zu lassen. Viele Kirchenbesucher blieben noch, trotz des grauen Himmels, und genossen die

herzliche Atmosphäre.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aktion Minibrot, bei der kleine Brote gegen eine Spende abgegeben wurden. Dabei kamen stolze € 553,50 zusammen – ein starkes Zeichen für Solidarität und Nächstenliebe.

TEXT/BILDER: MIRIAM HUBER



Stadtkapelle Rosenheim

Symphonisches Blasorchester

ADVENTSKONZERT

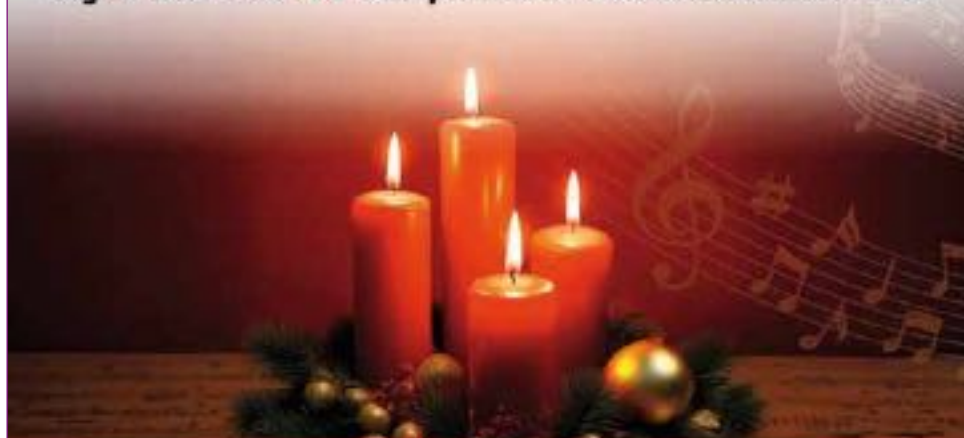
Leitung Peter Weber

Samstag, 13. Dezember 2025

Beginn 16.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Bruckmühl
„Der junge Chor Bruckmühl“ Leitung: Susanne Stahuber

Sonntag, 14. Dezember 2025

Beginn 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Rosenheim



weitere Konzerte:

- 16. Dezember 2025 - Konzert zur Premiere - Circus Krone (Loretowiese)
- 21. März 2026 - Frühjahrskonzert - KU*KO Rosenheim

Eintritt frei!
Spenden erwünscht

www.stadtkapelle-rosenheim.de

Adventskonzert in Herz Jesu

In der stillen, festlichen Zeit des Advents lädt die Stadtkapelle Rosenheim herzlich zu ihrem diesjährigen Adventskonzert ein. Unter dem Thema „Erwartung“ entfaltet das symphonische Blasorchester mit den Sängerinnen des **Jungen Chores Bruckmühl** (Leitung Susanne Stahuber) in der eindrucksvollen Akustik der Herz Jesu Kirche Bruckmühl ein bewegendes Klangpanorama. Töne zwischen Besinnlichkeit, Hoffnung und freudiger Vorfreude auf Weihnachten.

Die warmen, facettenreichen Klänge eines symphonischen Blasorchesters füllen das weite Kirchenschiff und schaffen eine einzigartige Atmosphäre – mal zart und berührend, mal kraftvoll und erhaben. Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Rosenheim nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die das Warten und Erwarten der Adventszeit in Tönen erfahrbar macht.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- O Come Holy Night – Steven Melillo
- Cathedrals – Kathryn Salfeld
- Amazing Grace – arrangiert von Frank Ticheli, gemeinsam mit dem Jungen Chor Bruckmühl unter der Leitung von Susanne Stahuber
- Sleep – Eric Whitacre
- Intrada 1631 – Stephen Montague

Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Peter Weber.

Das Konzert steht ganz im Zeichen des Miteinanders.
Der Erlös des Abends kommt dem Jungen Chor Bruckmühl zugute.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Lassen Sie sich von feierlichen Melodien, sphärischen Klängen und einem eindrucksvollen Zusammenspiel aus Orchester und Chor in die besinnliche Zeit des Jahres tragen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ort: Herz Jesu Kirche, Bruckmühl

Datum: Samstag, 13. Dezember 2025

Beginn: 16:30 Uhr

Wer das Konzert in der besonderen Atmosphäre der Bruckmühler Kirche verpasst, hat die Gelegenheit, das Programm am Sonntag, 14. Dezember um 16:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Rosenheim zu erleben.



Unterm Stern der Hoffnung

**Traditionelle Dreikönigsmusik mit spirituellen Impulsen
am Montag 6. Januar 2026, 18:00 Uhr**

Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu, Kirchdorfer Str. 8, Bruckmühl

Mitwirkende:
Kammerchor ConSonantes, Vagener Blechbläser, Camerata Strumentale
Leitung: Markus Eham

Der Eintritt ist frei.

Spenden kommen den Projekten der Pfarrei Herz Jesu / Bruckmühl zugute:
Sr. Theresa Weiß MSC in Brasilien und Pfr. Dr. med. Thomas Brei in Tansania

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Herz-Jesu / Bruckmühl, Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl

Kirchgeld 2026

Liebe Pfarrgemeinde,

vom Kirchgeld profitieren unsere



Jugend und unsere Senioren. Die Gestaltung der Gottesdienste und Feste im Jahreskreis, die Kirchenmusik und

nicht zuletzt auch der Pfarrbrief, den Sie gerade in Händen halten können mit diesen Geldern unterstützt werden.

Das Kirchgeld kommt ausschließlich der eigenen Pfarrgemeinde zugute und über ihre Verwendung bestimmt die jeweilige Kirchenverwaltung.

Die Zuschüsse, die unser Pfarrverband aus Kirchensteuermitteln erhält, gehen von einer Eigenbeteiligung am laufenden Haushalt in Höhe von mindestens 10 Prozent aus. Das Kirchgeld und die Spenden sind der Beitrag der Katholiken für diese Eigenbeteiligung.

Wir bitten alle Pfarrangehörige

gen über 18 Jahren mit mehr als € 1.800,00 Einkommen im Jahr um das jährliche Kirchgeld in Höhe von € 1,50. Dies ist ein geringer Betrag, den Sie gerne mit einer Spende aufstocken können.

Das Kirchgeld und Ihre Spende können Sie im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Konto überweisen: IBAN: DE23 7115 0000 0240 1016 59 (Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling) Empfänger: PV Bruckmühl-Vagen mit Mittenkirchen. Verwendungszweck: Kirchgeld/Spende

Alle Zuwendungen sind steuerlich absetzbar. Bis € 200,00 gilt die abgestempelte Quittung Ihrer Bank als Zuwendungsbestätigung. Für Zuwendungen über € 200,00 werden wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen. Wir bitten Sie, in diesem Fall Ihre vollständige Anschrift anzugeben.

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

*HEIMOLD PROSSER
(VERBUNDSPFLEGER), FLORIAN KETTL,
MARIANNE RIEDERER, THOMAS REIS
(KIRCHENPFLEGER)*

Zuwendungsbestätigung i.S. des § 10b EstG zur Vorlage beim Finanzamt

Die katholischen Pfarrkirchenstiftungen sind Stiftungen des öffentlichen Rechts. In Übereinstimmung mit § 5 Abs. 1 Nr. 9 Körperschaftssteuergesetz unterliegen sie nicht der Körperschaftssteuer und dienen nach kirchlichem (Satzungs-) Recht sowie tatsächlichem Gebaren ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, religiösen, mildtätigen sowie denkmalpflegerischen Zwecken. Es wird hiermit bestätigt, dass Zuwendungen von uns unmittelbar nur für kirchliche Zwecke (§§ 52, 54 Abgabenordnung) verwendet werden.



Ein musikalisches Jubiläum voller Gemeinschaft, Herz und Geschichte

Am Hochfest Mariä Himmelfahrt feierte der Kirchenchor Vagen sein 150-jähriges Bestehen – ein bedeutendes Jubiläum, das im Rahmen des Patroziniums der Vagener Pfarrkirche festlich begangen wurde. Der Gottesdienst wurde zu einem musikalischen und gemeinschaftlichen Höhepunkt, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Chor präsentierte die „Deutsche Messe“ des Südtiroler Kirchenmusikers und Komponisten Heinrich Walder. Unterstützt wurde er dabei nicht nur von einer Auswahl

an Bläsern und Karl Vater an der Orgel, sondern auch von ehemaligen Chorleiterinnen und Chorleitern sowie früheren Sängerinnen und Sängern, die sich für diesen besonderen Anlass wieder zusammengefunden hatten. Die Gesamtleitung und das Dirigieren lagen in den Händen des aktuellen Vagener Chorleiters Peter Denzler, der mit viel Feingefühl und musikalischer Präzision durch das Werk führte.

Der liebevoll gestaltete Gottesdienst wurde von Pater Terance zelebriert, welcher die Bedeutung der Kirchenmusik für den Glauben und für die Gemeinschaft hervorhob. Auch der



ehemalige Pfarrer Schepping war unter den Gästen und nahm an der Feier teil – ein Zeichen der Verbundenheit über Generationen hinweg. Der Kirchenchor Vagen war nie als Verein organisiert und ist daher auch nicht im Vereinsregister eingetragen. Man geht jedoch davon aus, dass der Chor im Jahr 1875 ins Leben gerufen wurde – dem Jahr, in dem Vagen zur eigenständigen Pfarrei erhoben wurde und die Kirchenmusikerstelle durch Leopold Obermayer besetzt wurde. Aus jener Zeit sind noch originale Notenbücher und wertvolles Liedgut für Chöre erhalten, die die lange musikalische Tradition eindrucksvoll dokumentieren.

Nach dem feierlichen Gottesdienst lud der Kirchenchor bei strahlendem

Sonnenschein zum gemütlichen Beisammensein ins Boschnhaus ein. Im idyllischen Garten konnten sich Gäste und Mitwirkende bei Speis und Trank austauschen – für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise die Feuerwehr Vagen. Ein besonderes Highlight war die liebevoll gestaltete Fotoausstellung im Boschnhaus, die Einblicke in die bewegte Geschichte des Chors über die vergangenen Jahrzehnte bot.

Mit dieser rundum gelungenen Feier blickt der Kirchenchor Vagen nicht nur stolz auf 150 Jahre musikalisches Wirken zurück, sondern auch hoffnungsvoll in die Zukunft – getragen von Gemeinschaft, Glauben und der Kraft der Musik.

*TEXT/FOTOS: MIRIAM HUBER
GRUPPENFOTO: GEORG MEIXNER*



Patrozinium und Chorjubiläum

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Gemeinde Vagen am Hochfest Mariä Himmelfahrt ihr Patrozinium – ein Fest, das in diesem Jahr eine besondere Note erhielt: Es wurde gemeinsam mit dem 150-jährigen Jubiläum des Vagener Kirchenchores begangen. Die festliche Stimmung, das musikalische Rahmenprogramm und die liebevoll gestaltete Umgebung machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Bereits am Vortag herrschte reges Treiben im Kräutergarten von Salus. Engagierte Frauen aus der Gemeinde sammelten dort mit viel Hingabe Kräuter und Blumen für die traditionellen Kräuterbuschen. Diese wurden anschließend auf dem Mesnerhof in gemeinschaftlicher Arbeit gebunden – ein Brauch, der in Vagen seit jeher gepflegt wird.

Die Kräuterbuschen, kunstvoll gebunden und mit einer Vielzahl heilkräftiger Pflanzen versehen, wurden am Festtag gegen eine Spende abgegeben. Der Erlös kommt wie je-

des Jahr einem guten Zweck zugute. Die Segnung der Buschen während des Gottesdienstes ist ein zentraler Bestandteil des Patroziniums und erinnert an die tiefe Verbindung zwischen Natur, Glauben und Gemeinschaft.

Die Bedeutung der Kräuterbuschen Der Brauch, zu Mariä Himmelfahrt Kräuter zu sammeln und zu segnen, geht auf eine lange christliche Tradition zurück. Er symbolisiert Dankbarkeit für die Gaben der Natur und die heilende Kraft der Pflanzen. Die Buschen enthalten typischerweise sieben oder mehr Kräuter – darunter Johanniskraut, Schafgarbe, Kamille, Minze und Lavendel – die für Gesundheit, Schutz und Segen stehen. Nach der Segnung werden sie oft zuhause aufbewahrt, um Haus und Hof vor Unheil zu bewahren oder bei Krankheit als natürliches Heilmittel zu dienen.

Das Patrozinium in Vagen ist somit nicht nur ein kirchliches Fest, sondern auch Ausdruck lebendiger Tradition und gelebter Gemeinschaft.





Der Pfarrgemeinderat Vagen-Mit-
tenkirchen bedankt sich auf diesem
Weg bei der Firma Salus für den Zu-

gang in den Versuchsgarten und die
Kräuterspenden!

TEXT/FOTOS: MIRIAM HUBER



Pfarrer Thomas Gruber, Pfarrer Augustin Butacu und
Kaplan Terance Kodiyan

Ein seltenes Bild entstand beim diesjährigen Volksfest Bruckmühl. Während am 16. Juli draußen ein sommerlicher Starkregen hernieder prasselte, saßen im Festzelt anlässlich der Einladung der Marktgemeinde Bruckmühl drei beliebte Priester beisammen und tauschten sich in gemütlicher Atmosphäre über Fragen der Kirche und der Welt aus.

Hilfsprojekt Tansania



Liebe Mitchristen im Pfarrverband Bruckmühl-Vagen,

im St. Clare Hospital in Mwanza, Tanzania, das ihr fleißig unterstützt, liegt ein spannender Sommer hinter uns. Geprägt von den Vorbereitungen für die Solaranlage, die das Krankenhaus unabhängig vom lokalen Stromnetz macht und für die Eure Sternsinger in den letzten Jahren fleißig Geld gesammelt haben, und den ständigen Finanzsorgen bzw. dem Versuch, zu niedrigen Preisen Armen eine gute und fachspezifische medizinische Versorgung anzubieten und gleichzeitig

Personal bezahlen zu müssen, steht immer die Medizin im Vordergrund.

In diesem Sommer war Dr. Stefani Kemnitz aus Straubing wieder einmal zu Besuch und brachte vielen Frauen bei, wie sie sich selbst an Brust und Oberkörper abtasten können, um Brustkrebs frühzeitig zu erkennen.

Dieser kurze Vortrag sorgte sowohl bei dem medizinischen Personal als auch bei den Reinigungsdamen und allen anderen Angestellten für durchaus heitere Stimmung, denn in Afrika – noch viel mehr als bei uns – ist es nicht üblich, dass man über Busen und Geschlechtsorgane spricht, geschweige denn, sie einander zeigt. Doch ohne Anfassen wird jede Brustkrebsvorsorge sinnlos. Das heißt, wir haben uns bei einem heiteren Vormittag mit einem weltweit höchst wichtigen und brisanten Thema befasst und konnten dabei nicht nur fachlich lernen, wie man selbst richtig Früherkennung betreibt, sondern auch welche kulturellen Unterschiede und Gemein-



samkeiten uns Frauen verbinden.

Doch nicht nur das Personal nutzte die Anwesenheit der erfahrenen Gynäkologin, sondern auch viele Patientinnen kamen, um sich von Dr. Stefani zur Vorsorge oder weil sie Beschwerden hatten, untersuchen zu lassen. Gute Gynäkologinnen sind in Tansania rar. Umso häufiger sterben Frauen auch wegen der fehlenden Vorsorge oder Früherkennung spezifisch weiblicher Krankheiten.

Ohne Ultraschall und entsprechende andere Gerätschaften, für deren Anschaffung wir auf Eure Spendengelder angewiesen sind, könnte in St. Clare keine fachmedizinische Untersuchung stattfinden.

Deshalb vielen Dank für Eure finanzielle Unterstützung, aber auch für alle guten Gedanken, Gebete und Worte.

*MIT SONNIGEN GRÜSSEN VOM
VIKTORIASEE, CONSTANZE BÄR*



Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr Hoffnung verheißendes Motto, angelehnt an Christi Angebot in Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche, bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Ihr Glaube schenkt vielen Menschen Hoffnung. Diese teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir lassen uns von ihrer Stärke inspirieren, laden ein zur Solidarität und zum betenden Handeln für uns und alle. Seid willkommen, wie ihr seid:

Freitag, 6. März um 15:00 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius in Feldkirchen und um 19:00 Uhr in der kath. Kirche Herz Jesu in Bruckmühl.

Im Anschluss ist jeweils ein gemütlicher Ausklang mit Kuchen bzw. Abendessen im Pfarrheim geplant.

Kindergarten Vagen

Herzensbildung auf der Fraueninsel für das pädagogische Team beim „Oasentag“ – Ankommen im Kindergarten Vagen für alle

Mit voller Auslastung ist das Team um Leitung Corinna Burgemeister im Herbst in das neue Kindergartenjahr 2025/26 gestartet. Während sich viele neue Kinder erstmal an die Einrichtung gewöhnen und von den Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen dabei liebevoll begleitet wurden, haben sich die „alten Hasen“ schon in die neuen Gruppenstrukturen eingelebt. Die Vorschulkinder dürfen gruppenübergreifend in die Natur starten und mit allen Sinnen die Schöpfung erfahren. Wichtige Waldregeln lernen, Veränderungen im Wald erleben, körperliche Herausforderungen meistern und als Gruppe zusammenwachsen, sind die ersten Ziele. Mit einem Exerzitientag zum Thema „Mit dem Herzen sehen – Blick nach innen und außen“ auf der Fraueninsel, auf Einladung der Gemeindereferentin Regina Haas wurde das Team eingeladen, den beruflichen Alltag zu unterbrechen. „Einen Raum für sich zu entdecken und zu spüren, was ist. Zur Sprache kommen und miteinander Worte suchen, worum es geht. Gott im Alltag zu finden und lebendiger zu werden.“ Herzlichen Dank an Pastoralreferent Christof Langer, der mit den Kindern im Kindergarten eine feierliche Erntedankdacht feierte. Dankbar sein für die vielen guten Gaben, Obst und

Gemüse, selbst Teig zubereiten und „Mäuschen“ backen... Im Oktober fand der erste Elternabend statt, wo sich die Gelegenheit ergab, sich kennenzulernen und viele Informationen über den Kindergartenalltag zu erfahren. Auch ein neuer Elternbeirat stellte sich vor. Über eine äußerst großzügige Spende von 600 Euro der „Holzwürmer“ – Georg und Florian Schäffler, Josef Schnitzenbaumer und Michael Ingerl freuen sich alle sehr. Vielen Dank dafür! Die Aktion „Mit ohne Auto“ lief über drei Wochen sehr gut an und machte allen bewusst, wie schön es sein kann, das Auto stehen zu lassen. In der Vorweihnachtszeit freuen sich Kinder und Team auf eine gemütliche und besinnliche Zeit. Die Vorschulkinder beteiligen sich am „Kripperweg“ und haben im Wald eine Naturkrippe mit verschiedenen Naturmaterialien gestaltet. Diese kann bei einem Spaziergang gerne besichtigt werden.

TEAM KINDERGARTEN VAGEN





ökumenische **Alltags**exerzitien

Hinaus in die Tiefe

Ökumenischen Exerzitien im Alltag 2026

„Fahre hinaus, wo es tief ist.“ Dieses Wort von Jesus lädt uns persönlich ein: Gib deiner Sehnsucht Raum. Geh einen geistlichen Weg. Lass Tiefe zu. Lass dich überraschen, dir wird viel begegnen...

Vier Wochen lang sich täglich Zeit für die Seele nehmen, sich von Impulsen begleiten lassen, das eigene Leben genauer wahrnehmen und sensibel werden für Gottes Wirken in unserem Alltag. Zur Unterstützung treffen sich die „Reisenden“ jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen auszutauschen.

Gott wartet auf Sie, kommen Sie mit? Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Ein bisschen Zeit und Neugier genügen.

In Bruckmühl - vom **25. Februar bis 25. März - jeden Mittwoch um 18:30 Uhr** - im Gemeindesaal der ev. Johanneskirche, Adalbert-Stifter-Straße 2

Begleitung durch Christel Obermüller.

Anmeldung bei Christel Obermüller unter Tel. 08062/1899

In Feldkirchen - vom **24. Februar bis 24. März - jeden Mittwoch um 19:30 Uhr** - im Gemeindesaal der ev. Emmauskirche, Mareising 1
Begleitung durch Sibylle Bauer, Petra Baumgartner und Team.

Anmeldung im ev. Pfarramt Bruckmühl unter Tel. 08062/4770

Handzettel mit ausführlicher Information liegen ab Mitte Januar in den Kirchen aus.



MINISTRANTEN NEWS



Ministranten Zeltlager – Chiemsee 2025

Bei immer wieder einsetzendem Regen erlebten wir am letzten Juli-Wochenende ein unvergessliches Zeltlager am Jugendzeltplatz Chieming. Gemeinsam stellten wir uns dem Wetter und hatten dabei jede Menge Spaß. Wir badeten im Chiemsee, grillten am Lagerfeuer und erlebten eine unvergessliche Schnitzeljagd. Am Ende waren sich alle einig: Das Zeltlager war ein wunderschönes Erlebnis voller Gemeinschaft und Freude.

Ministrantenausflug in den Skyline Park

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg in den Allgäu Skyline Park. Schon bei der Ankunft war die Vorfreude auf die vielen Attraktionen groß. Von rasanten Achterbahnen bis hin zu gemütlichen Fahrten war für jeden etwas dabei. Gemeinsam verbrachten wir einen erlebnisreichen Tag voller Spaß und Lachen. Müde, aber glücklich kehrten alle mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause zurück.



Neue Ministranten

In diesem Jahr konnten wir in Bruckmühl vier neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen. Wir freuen uns sehr über diesen erfreulichen Zuwachs und hoffen, dass alle weiterhin mit so viel Motivation und Freude dabeibleiben – und sich vielleicht noch Weitere anschließen.

Sternsinger

Zwischen dem 1. und 6. Januar 2026 sind die Sternsinger wieder unter-

wegs und ziehen von Tür zu Tür, um Spenden für ein Krankenhaus in Brasilien zu sammeln. Damit wir auch dieses Jahr wieder so erfolgreich werden wie im letzten Jahr, brauchen wir eure Unterstützung! Freut euch darauf, vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, gemeinsam mit euren Mitstreitern Spaß zu haben und unvergessliche Momente zu erleben. Sucht euch einfach drei Tage aus und macht mit, solange ihr möchtet!

NOAH SCHERBL



Danksagung an Katharina Meixner

25 Jahre hat Katharina Meixner mit viel Kreativität für die Pfarrei Vagen-Mittenkirchen die großen Osterkerzen für die Kirchen gestaltet. Für diesen Einsatz wurde ihr am 29. Juni 25 vom Pfarrgemeinderat der Dank ausgesprochen und ein Präsent überreicht.

Nun wird ein Nachfolger für diese Aufgabe gesucht. Wer diese für die Pfarrei übernehmen mag, darf sich gerne beim PGR melden.

ELISABETH DANNER

Das Kindergottesdienst-Team informiert

Kindergottesdienste

Seit dem letzten Pfarrbrief durften wir wieder viele wunderschöne Kindergottesdienste im Pfarrheim feiern und dabei Jesus in unserer Mitte willkommen heißen.

In verschiedenen kindgerechten kleinen Gottesdiensten durften die Kinder z.B. kleine Minideckchen, passend zum jeweiligen Sonntags-Evangelium, gestalten. In unserer Schatzkiste entdeckten sie einmal Papier-Herzen zum Aufklappen, ein anderes Mal kleine Kreuze aus Eisstielen. Diese durften sie jeweils künstlerisch fertig gestalten. Sie lernten unterschiedliche Gebetshaltungen und bastelten dazu einen eigenen Gebetswürfel, auf dem sich leichte Kindergebete für verschiedene Tageszeiten und das Vater Unser befinden. Unsere Kindergottesdienste sind immer sehr kurzweilig und abwechslungsreich.

Wir treffen uns jeden 4. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr im Pfarrheim Bruckmühl. Hier starten wir den Kindergottesdienst, bevor wir zum Vater Unser in die große Kirche zu den Erwachsenen wechseln und dort gemeinsam den Gottesdienst beenden.

Unsere nächsten Termine können Sie sich schon vormerken:

- 28. Dezember
- 25. Januar
- 22. Februar

Schauen Sie einfach mal mit Ihren Kindern bei uns vorbei und feiern gemeinsam mit uns einen kindgerechten Gottesdienst.



*LIEBE GRÜSSE UND BIS BALD
EUER KIGO-TEAM BRUCKMÜHL*

Familiengottesdienste zum Pfarrfest und zur Erntedankfeier

Auch bei den Familiengottesdiensten zu unserem Pfarrfest am 6. Juli und der Erntedankfeier am 28. September durfte sich das Kigo-Team Bruckmühl einbringen.



Wir machten uns Gedanken zu passenden Kyrie-Rufen und Fürbitten, lasen die Lesungen und gestalteten den Altarbereich zum Pfarrfest passend zum Evangelium.

Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst verteilten wir, unterstützt durch unsere Ministranten, an alle kleinen und auch an alle großen Gottesdienstteilnehmer Blüten aus selbstgeschöpftem Papier, in welches wir Feldsalat-Samenkörner eingearbeitet hatten. Beim Anbauen lernen die Kinder so gleich den achtsamen Umgang mit der Natur und Gottes Gaben - die nächste Ernte ist somit gesichert.

BIRGIT KETTL



Feldgottesdienst am Hainerbach



Auch dieses Jahr fand wieder ein Feldgottesdienst am Hainerbach in Mittenkirchen statt. Er wurde von Elisabeth Boxhammer gestaltet und mit der Gemeinde am 17. August bei bestem Wetter gefeiert. Der Gottesdienst wurde festlich von Bläsern begleitet.

TEXT/BILD: TERESA MAYER

Grillfest für Senioren in Bruckmühl

Bei eher unbeständigen Wetterprognosen war es für die Seniorenbeauftragten der Pfarrei klar, dass, wie bereits vor zwei Jahren, das Pfarrheim für die Gäste des Grillfestes hergerichtet werden muss. Das Sommerfeeling fehlte, das tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch.

Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt durch die Seniorenbeauftragten Lucia Keller, Marlene Obermayr, Elfriede Binder und Elke Lechner wurden die zahlreichen Gäste mit den Grillschmankerln der Metzgerei Rumpel bestens versorgt. Auch dieses Jahr durfte die süße Nachspeise nicht fehlen und es blieben keine Wünsche offen. Ein geselliger Nachmittag mit guten Gesprächen, Lachen und Essen ging viel zu schnell vorbei. Pfarrer Butacu, der bereits seinen Urlaub angetreten hatte und nicht anwesend war, ließ schöne Grüße ausrichten. Frau Dr. Maria Kotulek, die Leiterin der Fachstelle

Demenz der Erzdiözese München und Freising, kam überraschend vorbei, brachte Impulskarten, passend zur Urlaubszeit, mit, die an interessierte Gäste überreicht wurden. So mancher nutzte die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit der Bruckmühlerin. Wir freuen uns auf das Grillfest im nächsten Jahr und hoffen, dass wir dann bei schönem Wetter wieder im Freien feiern können.

Mit dem Hinweis auf die Spielernachmittage, am 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr, wurden die Gäste verabschiedet. Bei den Spielernachmittagen mit Kaffee und Kuchen steht auch die Geselligkeit im Vordergrund.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.

MARLENE OBERMAYR



Grillfest für Senioren in Vagen

Sommer, Sonne, Grillduft – das Senioren-Grillfest in Vagen

Am 27. Juni war es wieder so weit: Der Pfarrgemeinderat Vagen-Mittlenkirchen lud zum alljährlichen Grillfest für unsere Seniorinnen und Senioren ein. Rund 50 Gäste folgten der Einladung. Treffpunkt war das Feuerwehrhaus Vagen, das sich an diesem Tag in einen Ort voller Lachen, Musik und köstlicher Düfte verwandelte.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Vagen, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Ohne diese Unterstützung wäre das Fest in dieser Form nicht möglich gewesen.

Für die musikalische Note sorgten Christl Schuster und der Kinderchor Vagen. Mit fröhlichen Liedern zauberten sie ein Lächeln auf die Gesichter der Gäste. Als kleines Dankeschön gab es für jedes Kind ein leckeres Eis – das kam bei den jungen Sängerinnen und Sängern natürlich bestens an.

Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Ein buntes, selbstgemachtes Salatbuffet wartete darauf, probiert zu werden, und das Grillfleisch vom Meser Hof in Vagen war ein echter Genuss. Der Duft von frisch Gegrilltem lag in der Luft und machte Appetit auf mehr.

Bei gemischtem Sommerwetter wurde gelacht, erzählt und gemein-

sam geschlemmt. Das Grillfest war nicht nur ein kulinarisches Highlight, sondern vor allem eine wunderbare Gelegenheit, in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

TEXT/FOTOS: MIRIAM HUBER



Ökumenisches Abendlob

Großen Anklang fand das ökumenische Abendlob am 26. Juli in der Herz Jesu Kirche, das von den beiden Kirchenchören gemeinsam musikalisch gestaltet wurde. Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde unter der Leitung von Dr. Ines Gnettner und der Chor der Pfarrei Herz Jesu, unter der Leitung von Karl Vater, hatten in gemeinsamen Proben ein eindrucksvolles Programm eingeübt. Die Orgelbaufirma Eder in Bruckmühl stellte eine Truhenorgel zur Verfügung, die im Altarraum aufgestellt wurde, wodurch das Zusammenspiel zwischen Chor und Instrument bestens funktionierte. Das Solo der stimmungsvollen Sänger Rupert Bauer aus Au und unserem

Chorleiter Karl Vater war ein Hochgenuss. Die verbindenden, sehr einfühlsamen Texte und Gebete von Christel Obermüller und Marlene Obermayr regten zum Nachdenken an. Die vielen Besucher bedankten sich mit großem Applaus am Schluss der Feier und viele trafen sich im Anschluss im Pfarrheim zu einem geselligen Beisammensein. Mitglieder des Chores hatten Häppchen mitgebracht, die schnell ihre Abnehmer fanden. Die Pfarrei stellte die Getränke zur Verfügung und so ging ein schöner, ökumenischer Abend zu Ende.

nächster Termin: 10. Januar

MARLENE OBERMAYR



Neue Gewänder für die Sternsinger Vagen-Mittenkirchen

Die Sternsinger aus Vagen und Mittenkirchen sollen in neuem Glanz erstrahlen. Auf Initiative von Manu Thalmayr und dem Pfarrgemeinderat Vagen-Mittenkirchen wurde ein Aufruf gestartet, um neue Gewänder für die Sternsinger anzufertigen. Die Resonanz aus der Bevölkerung war groß: Zahlreiche Stoffspenden

wurden abgegeben. An zwei gemütlichen Abenden trafen sich fleißige Näherinnen und Bastlerinnen, um gemeinsam zu nähen und Kronen zu basteln. So entstanden in geselliger Runde neue, farbenfrohe Gewänder, die den kommenden Sternsinger-Einsatz bereichern werden.

TEXT/FOTOS: MIRIAM HINREINER



Die Sommer- und Herbstzeit des Frauenbundes

Am 3. Juli starteten wir zur Städte- und Kultur-Tour nach Passau. Das Wetter war uns hold und die Sonne freute sich mit den Ausflüglern.

Um 7:00 Uhr starteten über 40 Frauen und Männer, die in Passau von zwei versierten Stadtführerinnen empfangen wurden, und gleich ging es in die Altstadt. Aus den Resten einer Keltensiedlung geht hervor, dass Passau eine rund 2.000 jährige Geschichte hat. Die Römer siedelten dann von 80 n. Chr. bis 477 n. Chr. im Kastell Boiodurum.

Durch enge Gassen, den Rat-

sehen, ab 1662 erbaut wurde. Im Dom empfing uns der Welt größte Kirchenorgel mit ihren 17.000 Pfeifen, die aber z. Zt. restauriert wird, so dass wir das fulminante, 40-minütige Kirchenkonzert nur von der Chororgel hörten.



Direction Donau führte der Weg zum Mittagstisch in den Ratskeller. Auf der wunderbar kühlen Nordseite war für uns eingedeckt und so konnten wir uns ganz entspannt Speis und Trank schmecken lassen.



hausturm im Blick, ging es hinauf zum Stephansdom. Ein prächtiger, barocker Bau ist dieses großartige Gotteshaus, das, so wie wir es jetzt

Die Dreiflüsse-Schiffahrt war der nächste Kulturpunkt mit Schiffseinstieg auf der Donauseite. Richtung Osten vor der Ortspitze nahm die

Donau die braune Ilz, aus dem bayerischen Wald kommend, auf und dann ein Stück flussabwärts den graugrünen Inn, von dem aus wir die italienische Seite von Passau bewundern konnten, bevor es zum Anlegeplatz zurückging.

Als Zuckerl empfanden die Reisegäste die Fahrt auf die Veste Oberhaus. Von dort konnten wir den wunderschönen Blick auf die Drei-Flüsse- und Dom-Stadt genießen, mit der Vielfalt von weltlichen und sakralen Türmen sowie dem Farbenspiel der drei Flüsse.

Mit diesen großartigen Eindrücken von Schönheit und Kultur waren wir abends wieder in Bruckmühl angekommen. Ein langer, aber großartiger Ausflug war zu Ende.

Den Abschluss der Kulturreisen, mit Wallfahrt und Ausflug, macht bekanntlich die „Fahrt ins Blaue“. Als Dank an die Frauenbund-Frauen, für das treue Miteinander, denn hier ist die „Fahrt frei“!



Nach Ruhpolding zur Windbeutelgräfin führte diese Überraschungsfahrt. Neben den Spezialitäten von Schwanen-Windbeuteln, angeboten von süß bis herzhaft, wurde an Köstlichkeiten von Speis und Trank ge-

boten, was das Herz beehrte. Die Frauen konnten diesen Nachmittag in vollen Zügen genießen, denn das milde Wetter mit herrlichem Sonnenschein tat das Seinige dazu. Vorbei an den Bergen mit schon gold gefärbten Bäumen ging die Heimreise mit dem Bus wieder nach Bruckmühl ins Mangfalltal. Vergelt's Gott, es war schön!

Wallfahrt nach Maria Eich ins Würmtal

Am 29. Juli, im heiligen Jahr, führte die Wallfahrt nach Maria Eich im Würmtal. Maria Eich gehört zu den Marienorten des Frauendreissigers um Maria Himmelfahrt und ist heute einer der sieben Wallfahrtsorte, die mit der Jubiläumskirche von der Diözese auserkoren wurde mit dem Leitmotiv „Pilger der Hoffnung“.

Der Name Eich bezieht sich auf den riesigen Eichenwald, der sich zur Zeit der bayerischen Könige von Schloss Nymphenburg bis zum Würmsee als Jagd- und Hütewald erstreckte. Neben den vorkommenden Wildtieren wurden im Wald auch Schweine gehalten, die von Buben gehütet wurden. Diese Hütebuben erwarben Anfang des 18. Jahrhunderts von Händlern eine 12 cm große Terracotta Frauenfigur, um sie in den Hohlraum einer Eiche zu stellen, die ihnen dadurch vermittelte, in den Eichenwäldern nicht mehr allein zu sein.

Die Figur im Baum zog alsbald bei Kummer und Sorgen auch die Landsleute an und als einer Frau

geholfen wurde, war die Wallfahrt geboren. So bekam die Figur mit Baum schnell die erste Holzkapelle dazugebaut.

Das Wallfahrtszentrum, wie wir es heute sehen, besteht aus der Gnadenkapelle samt Eiche mit der kleinen Gnadenmadonna im Goldschrein, sowie einer großartigen Zirbenholz-Marienfigur mit dem goldenen Kind auf ihrem Schoß, von Carola Hein geschaffen, die sich in der Wallfahrtskirche befindet. An der Ostseite empfängt die Pilgerschar ein Freiluftaltar mit einer Barock-Madonna, davor ein weites Areal mit Bänken für Rast und Andachtsruhe. Zur Nordseite schließt sich der Konvent an, dem die Augustiner-Mönche seit 1953 angehören, die die Wallfahrt betreuen.

Pfarrer Augustin Butacu gab der Wallfahrer-Gruppe Grußworte und Segensgebete mit auf den Weg, welche die Wallfahrer in Stille stärkend in sich aufnahmen.

Pater Felix empfing zur Kirchenführung und feierte im Anschluss mit der Gruppe die Eucharistie in feierlicher Zelebration. In seiner Predigt bezog sich der Pater auf den Besuch

Jesu bei den Geschwistern in Bethanien. Er übersetzte dieses Treffen ins Jetzt: „Wie gut es ist, zusammen zu sein, zuzuhören, aber auch für den anderen da zu sein und füreinander zu sorgen!“ Zwei Frauen des Frauenbundes trugen die Lesung und die Fürbitten vor, die eigens dafür formuliert waren. Gesungen wurden Kyrie, Sanctus und Marienlieder – a Capella. Im gegenseitigen Dank und in Freude über die gemeinsame Feier verabschiedeten sich die Wallfahrer von Pater Felix und Maria Eich.

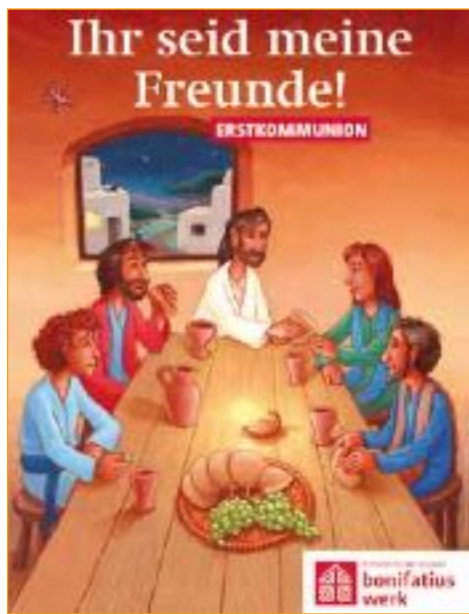
Zum Mittagstisch ging es auf den Heiligen Berg, in den Klostergasthof Andechs. Auch hier wurden alle mit Freude begrüßt und im Anschluss aufs Beste versorgt, inklusive Kaffee, Eis und Kuchen. Die Wallfahrer stiegen noch weiter rauf zur Andechser Kirche mit dem Gnadenbild Mariens. Geweiht ist die Klosterkirche dem Hl. Nikolaus v. Myra und der Hl. Elisabeth v. Thüringen. Auch der Hl. Rasso hat hier einen besonderen Platz.

Es galt Gott zu danken für den erfüllten Tag.

EDELTRAUD HEINRITZI



Erstkommunion im Pfarrverband



Termine:

26. April 2026
10:30 Uhr
Bruckmühl

10. Mai 2026
10:30 Uhr
Vagen

Kommunion bedeutet Gemeinschaft

Und so sind die Kinder der dritten Klasse eingeladen, die Gemeinschaft mit Jesus und seiner Kirche, die mit der Taufe begann, mit dem Fest der Erstkommunion und dem Empfang des Leibes Christi zu bekräftigen und zu vertiefen.

Am Donnerstag, 13. November fand der Elternabend im Pfarrheim Bruckmühl statt.

An diesem Abend stellten wir die Vorbereitung zur Erstkommunion vor, klärten alle wichtigen Fragen und bildeten die Kleingruppen für die Vorbereitung.

Wir freuen uns sehr, Sie willkommen zu heißen, Sie kennenzulernen und miteinander den Weg der Vorbereitung zur Erstkommunion zu gehen.

IHR ERSTKOMMUNION-TEAM

Nachruf Xaver Engl



In liebevoller Erinnerung
an

Franz Xaver Engl

„Engl Xare“

† 16.06.1949

† 02.09.2025



Geliebt und unvergessen.

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
Aurelius Augustinus

Heuer mussten wir Abschied nehmen von Xaver Engl, der am 2. September seiner langjährigen Erkrankung erlag. Xaver war 24 Jahre lang, von 2000 bis 2024, Mitglied der Kirchenverwaltung Mittenkirchen und davon 12 Jahre Kirchenpfleger. Auch im Pfarrgemeinderat hat er sich engagiert. Xaver hat sich mit großer Kraft und Langmut für seine Kirche eingesetzt und vieles erreicht, das ohne ihn nicht möglich gewesen wäre. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und trauern mit den Angehörigen.

Gott habe ihn selig und vergelte ihm alles Gute, das er für unsere Pfarrgemeinde getan hat.

KATHARINA ROTTMAYR-CZERNY



Interreligiöses Friedensgebet

Jubiläumsausgabe

Zum 25. Mal seit dem ersten Gebet des derzeitigen Vorbereitungsteams am 6.3.2016 trafen sich am Sonntag, 27. Juli Menschen aus Bruckmühl und der Umgebung, um sich auf dem Wege des Betens für den weltweiten Frieden einzusetzen und gewaltfreie Konfliktbewältigung anzumahnen.

Auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde, des katholischen Pfarrverbandes und der Moschee Bruckmühl wurden in der Holstainer Schule unterschiedliche Gebete vorgetragen und vorgesungen, eine Stille für eigenes Gebet eingehalten und abschließend die jüdische Religion mit dem Lied „Hewenu shalom alechem“ mit einbezogen.

Zu Beginn wurde die Wichtigkeit des gemeinsamen Bemühens um den Frieden betont. Unterstützt durch ein Zitat der Washingtoner Bischofin Budde beim ökumenischen Gottesdienst zur Amtseinführung von Donald Trump, in der sie um Kraft bat, die Würde jedes Menschen zu respektieren, wurde auch der nötige Mut für diesen gemeinsamen

Einsatz erbeten.

Anlässlich des Sommertermins gab es nach dem Gebet noch Häppchen und Getränke für den weiteren zwanglosen Austausch und die gegenseitige Bestärkung untereinander.

Das nächste Interreligiöse Friedensgebet in Bruckmühl findet dann am Sonntag, 9. November, statt, dazu wird schon jetzt herzlich eingeladen.

MARKUS BRUNNHUBER





Es war noch dunkel, als sich der Bus pünktlich um 6:30 Uhr von Bruckmühl auf den Weg nach Bernkastel-Kues an der Mosel aufmachte. Alex, unser erfahrener und freundlicher Fahrer vom Veranstalter Reisberger, war wie vor zwei Jahren beim Pfarrausflug nach Leipzig gerne wieder dabei. Nach einem kurzen Stopp in Mittenkirchen und Vagen waren alle 43 Teilnehmer/innen beisammen. Darunter war auch Pfarrer Augustin Butacu, der von allen mit Applaus begrüßt wurde. Er hielt die täglichen Morgenandachten mit passenden, ansprechenden Gebetstexten. Die dankenswerterweise von Birgit Rumpel zusammengestellten Liedtexte wurden an die Mitreisenden verteilt, so dass alle, von Gitarrenbegleitung unterstützt, mitsingen konnten.

Nach zwei erwähnenswerten Pausen, eine Wurst-Käse-Brezeln Pause, vom Busunternehmen Reisberger spendiert und eine vielfältige Kuchenbuffet-Kaffee-Pause, gespendet von Frauen aus der Pfarrei, stärkten uns auf der langen Fahrt.

Dann war sie endlich da - die Mosel. Grüne Hügel, links und rechts Weinberge, die bis zu den steilsten Stellen hinaufreichten und in der Mitte der Fluss. Eine wunderbare Landschaft, die wir in diesen Tagen genießen durften. In Bernkastel

angekommen, stieg unsere Reiseleiterin Brigitte zu, eine immer gut gelaunte, humorvolle und ortskundige Frau, die uns zwei Tage lang mit Begeisterung ihre Heimat vermittelte. Ein kleiner Stadtspaziergang in Bernkastel noch am Anreisetag zeigte dies gleich konkret. Weinsprüche und Gebete an den schönen Fachwerkhäusern, ein mittelalterlicher Marktplatz, ein Renaissance-Rathaus und wie so oft eine Burg auf einem nahen Hügel. In diesem Fall die Burgruine Landshut, die eng mit der Entstehung des berühmten Weins „Bernkasteler-Doktor“ zusammenhängt, der, der Überlieferung nach, einst einen kranken Erzbischof geheilt hat.



Unsere abends bezogene Unterkunft, das JUFA Hotel Bernkastel-Kues, wurde durchwegs positiv beurteilt. Jeden Tag freuten wir uns auf das gute Abendessen, das reichhaltige Frühstück und die sauberen

Zimmer.

Am zweiten Tag erwartete uns ein interessanter Morgenspaziergang zur Weinfelder Kapelle. Wir erfuhren viel über die Entstehung der vom Grundwasser gefüllten Maare der Vulkaneifel, insbesondere über die Weinfelder Maare. Sie liegen unabhängig voneinander in Naturschutzgebieten und sind für Wanderungen bestens geeignet.



Das Moselstädtchen Cochem, keltisch-römischen Ursprungs, das wir dann besuchten, wird überragt von der Reichsburg Cochem. Die schöne Lage an der Mosel, die Fachwerkhäuser und die ausgedehnte Uferpromenade mit vielen Kaffees und Weinlokalen waren ideal für unsere Mittagspause.



Danach brachte uns das Schiff

„Riverdream“ in einer einstündigen Fahrt nach Beilstein. Der Ort liegt in einem engen Talkessel mit steilen Weinbergen und wird von der Ruine der Burg Metternich, erbaut im 12. Jh., überragt. Seine Klosterkirche St. Josef ist durch die Verehrung einer Schwarzen Madonna aus dem 12./13. Jh. und eine besonders schöne Orgel bekannt.

Der letzte Tag unseres Ausflugs brachte nochmals besondere Eindrücke. Wir brachen auf zur ältesten Stadt Deutschlands, der Römerstadt Trier, und hielten erst einmal im Süden bei der Basilika St. Matthias an. Kaiserin Helena (248-329) brachte von ihrer Reise nach Jerusalem die Gebeine des Apostels Matthias mit.



Pater Thomas aus dem angeschlossenen Benediktinerkloster informierte uns über die Geschichte der Basilika und den Verlauf der jüngsten Renovierungsarbeiten. Seit der Kirchenweihe 1148 bis zum heutigen Tag gibt es viele Gläubige, die den Apostel Matthias verehren und zu seinem Grab pilgern.

Die Kirchenführung endete in der eindrucksvoll gestalteten Krypta. Hier stehen die römischen Sarkophage der ersten Bischöfe von Trier, Eucharius und Valerius und in einer

eigenen Nische der Schrein mit den Gebeinen des hl. Matthias. Es war genau der richtige Ort, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, der die Mitreisenden tief beeindruckte.

Nachmittags stand der Dom zu Trier auf dem Programm. Ein gewaltiger Bau, in dem sich romanische, gotische und barocke Elemente vereinen. Unser Kirchenführer, Dr. Bernhard Rendenbach, führte uns um und in den Dom und erklärte, welche Jahrhunderte an den Außenmauern und kunstvoll gestalteten Altären im Innern ihre Spuren hinterlassen haben. Die wertvollste Reliquie des Doms ist das Gewand Christi, der Heilige Rock, der in einem Schrein aufbewahrt wird.



Bis zur Busabfahrt war noch Zeit, die Porta Nigra zu bestaunen, ein ehemals römisches Stadttor, das zum UNESCO-Welterbe zählt.



Auf dem Heimweg machten wir noch Halt bei der Pfälzer Winzerei Sommer, die unseren Pfarrverband schon seit Jahren beliefert. Nach einer kleinen Weinprobe mit Brotzeit führen wir, nun mit einigen Weinflaschen im Gepäck, endgültig nach Hause.

Ein besonders herzlicher Dank gilt den Organisatoren der Pfarrverbandsfahrt, Christa Binder und Martin Kramer, dem Veranstalter Reisberger, dem Busfahrer Alex und allen, die den Gottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben. Vergelt's Gott!

TEXT/FOTO: ANNELIESE LANG





Mehr Fotos von Martin Kramer

Scann QR-Code



Fronleichnam im Pfarrverband

Ein Tag voller Glauben, Gemeinschaft und Musik

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Pfarrverband Bruckmühl in feierlicher Atmosphäre das Fronleichnamsfest in Mittenkirchen. Der festliche Gottesdienst in der St. Nikolaus Kirche, geleitet von Pfarrer Augustin Butacu, war der Auftakt eines bewegenden Tages, der Glaube, Gemeinschaft und Tradition miteinander verband.

Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Kirchenchor und der Musikkapelle Vagen, die mit ihren stimmungsvollen Gesängen und Musik für eine feierliche und zugleich berührende Klangkulisse sorgte. Die

Atmosphäre war von Dankbarkeit und festlicher Andacht geprägt.

Im Anschluss an den Gottesdienst setzte sich die traditionelle Fronleichnamsprozession in Bewegung. Begleitet von zahlreichen Vereinen, zog die Prozession durch die Straßen – ein beeindruckendes Zeichen des gelebten Glaubens. Die zwei Altäre entlang des Weges waren mit großer Hingabe und Liebe zum Detail geschmückt und unterstrichen die Bedeutung dieses katholischen Hochfests.

Aufgrund der sommerlichen Temperaturen wurde an jedem Prozessions-Stopp für ausreichend Wasser gesorgt – eine Geste der Fürsorge und Gastfreundschaft, die von allen



Teilnehmenden dankbar angenommen wurde.

Nach dem kirchlichen Teil ging es zum gemütlichen Ausklang über. Im Johl-Stadl kamen Gläubige, Vereine und Gäste zusammen, um gemeinsam weiterzufeiern. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Vagener Musik, die mit Blasmusik für beste Stimmung sorgte. Bei kühlen Getränken, traditionellem Würstl-essen und guter Laune wurde der gelungene Tag in geselliger Runde abgerundet.

Die Fronleichnamfeier 2025 im Pfarrverband Bruckmühl war ein lebendiges Zeugnis christlicher Gemeinschaft – getragen von Tradition, Musik und einem starken Zusammenhalt. Ein besonderer Dank gilt der Dorfgemeinschaft Mittenkirchen, allen Helferinnen und Helfern, den Vereinen sowie Pfarrer Butacu, der Vagener Musik und dem Kirchenchor Vagen für ihren wertvollen Beitrag.

TEXT/FOTOS: MIRIAM HINREINER

Firmung

Firmung 2025 – Abschied und Neuanfang

Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber spendete am 5. Juli diesen Jahres 21 Firmlingen aus dem Pfarrverband Bruckmühl-Vagen/Mittenkirchen das Sakrament der Firmung.



Wolfgang Huber ist Präsident des Hilfswerkes Missio-München. Er erzählte den Firmlingen von einem Jungen, den er in einem Flüchtlingslager in Kenia kennenlernte und der ihm unbedingt sein Haus zeigen wollte. Wolfgang Huber betonte,

dass wir Christen an einem gemeinsamen Haus arbeiten, in dem es allen Menschen gut geht, egal wo sie wohnen und was sie glauben.

Die Firmlinge haben sich in der Vorbereitungszeit viel miteinander auseinandergesetzt, wie sie die Schöpfung bewahren, was sie für Hilfsbedürftige in der Welt tun, wie sie Gemeinschaft leben und wie sie ihre Beziehung zu Gott pflegen. Viele Projekte sind entstanden, so bunt und vielfältig wie die Jugendlichen selbst. Wir haben Lieder miteinander gesungen, Filme angeschaut, Plakate gestaltet und in Spielen gemeinsam knifflige Aufgaben gelöst. In Einzelgesprächen zu Beginn und zum Abschluss der Firmvorbereitung ging es um die ganz persönliche Situation eines jeden einzelnen.

12 Jahre lang habe ich die Firmvorbereitung für den Pfarrverband auf diese Weise gestaltet. Wie bei der Erstkommunion läuft nun auch die Firmvorbereitung in den Pfarrverbänden Bruckmühl und Heufeld un-

ter einer Regie.

Elisabeth Boxhammer, Gemeindefereferentin, hat diese herausfordernde Aufgabe übernommen. Ich wünsche ihr von Herzen alles Gute und den Firmlingen viel Freude an dem neuen, gemeinsamen Konzept der beiden Pfarrverbände.

CHRISTOF LANGER PR



Firmvorbereitung

Im November hat die Firmvorbereitung für 2026 in unserem Pfarrverband mit einem Firm-Auftakt begonnen.

Dabei stand der Glaubensweg, den die Jugendlichen bisher gegangen sind, im Mittelpunkt der Andacht. Aber auch was Firmung bedeutet und warum wir überhaupt den Heiligen Geist brauchen, wurde thematisiert.

Unter dem Motto „Damit der Funke überspringt“ bereiten sich die Jugendlichen nun auf das große Fest der Firmung vor.

Da jeder Firmbewerber für etwas anderes Feuer und Flamme ist, besteht die Möglichkeit einer individuellen Vorbereitung.

Ob im Kletterwald Ostin, einer Abenteuerwanderung an der Leitzach oder auch in den Gruppenstunden vor Ort, können die Firmbewerber – Mädchen und Jungen – sich neu entdecken, die eigenen Grenzen spüren und wahrnehmen, Gemeinschaft erleben, ihre Persönlichkeit

weiterbilden, mit Gott in Berührung kommen, vom Heiligen Geist gestärkt werden.

Die thematische Vorbereitung orientiert sich dabei an den 7 Gaben des Heiligen Geistes.

Ein Dank an die Gruppenleiterinnen, die unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung begleiten.

Am Samstag, 18. Juli 2026 wird Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg um 10:00 Uhr in der Kirche Herz Jesu den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Wir wünschen unseren Firmlingen eine gesegnete Vorbereitungszeit und dass der Funke überspringen möge.

*ELISABETH BOXHAMMER,
LEITERIN FIRMVORBEREITUNG*



Bild: Bonifatiuswerk In: Pfarrbriefservice.de



Die Vorbereitungen für die kommende Pfarrgemeinderatswahl in unserem Pfarrverband laufen und dafür braucht es engagierte Menschen. Der Pfarrgemeinderat ist ein wichtiges Gremium, das das Leben in der Pfarrei aktiv mitgestaltet. Ob liturgische Angebote, soziale Projekte oder die Förderung des Miteinanders: Hier können Ideen eingebracht und umgesetzt werden.

Wer wird gesucht?

Menschen jeden Alters, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, mitzugestalten und sich für das Leben in der Pfarrei einzusetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – wichtig sind Offenheit, Teamgeist und die Freude am Mitwirken.

Was ist zu tun?

Interessierte können sich ab sofort melden – entweder im Pfarrbüro oder bei Mitgliedern des aktuellen Pfarrgemeinderats. Auch Vorschläge für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten sind willkommen.

***Sie sind getauft und gefirmt.
Sie gehören dazu. Wenn viele
mitmachen, kann viel erreicht
werden.***

***Der Pfarrgemeinderat ist der
richtige Ort für Sie.***



Am 5. Sonntag im August war es wieder so weit, in der Herz Jesu Kirche fand eine Taizé Andacht statt. Dass sich dieses besondere Angebot immer größerer Beliebtheit erfreut, zeigte sich an der hohen Besucherzahl. Mit einfühlsamer Musik, be-

rührenden Texten und stimmungsvollem Kerzenlicht, schaffen es die Leiter dieser besonderen Andachtsform, den Besuchern Entspannung und Ruhe zu vermitteln, die gut tut. Die Ankündigung in der Gottesdienstordnung erreicht in der heutigen Zeit nicht mehr alle Interessierten. Angesprochen fühlen sich viele durch die neue Art einzuladen - über die sozialen Medien. Ein schönes Plakat, übermittelt durch „Whats App Aktuelles“ und das Internet, erreicht mehr Menschen.

MARLENE OBERMAYR

Kunstführung durch die Kirchen

Am 26. Juli führte die Kunsthistorikerin Frau Dr. Anna-Laura de la Iglesia vom Diözesanmuseum Freising durch fünf Kirchen unserer beiden Pfarrverbände: Bruckmühl, Mittenkirchen, Vagen, Holzham und Kirchdorf. Kompetent und kurzweilig erzählte die Dozentin vor rund 50 Interessierten ganz ohne Skript von der Bauweise, der Ausstattung und den Stilepochen der Bauwerke, berichtete von den Bauherren, wies auf herausragende Kunstwerke hin und erklärte Umgestaltungen aus späteren Zeiten. Organisiert und begleitet wurde der Tag von Christof Langer für das Bildungswerk Rosenheim.

Herz Jesu Bruckmühl



Zu Beginn sah die Gruppe in der jüngsten der besuchten Kirchen,

Herz Jesu Bruckmühl (Baujahr 1926) einen ungewöhnlichen Hochaltar: Scheinbar aus Marmor gemeißelt besteht er doch ganz aus Stuck und zeigt hoch oben den Namenspatron der Kirche, eine Herz Jesus Darstellung.



Um den Entwicklungsweg der künstlerischen Ausstattung zu zeigen, wurden Drucke und Skizzen aus der Planungsphase herumgegeben, in denen die ursprünglichen Entwürfe zu sehen waren.

St. Nikolaus Mittenkirchen

In der Dorfkirche St. Nikolaus (Baujahr 1678) konnten die Teilnehmenden die reiche Innenausstattung bestaunen. Insbesondere die Heiligenfiguren auf den Altären, die zum Teil noch aus dem Vorgängerbau

und möglicherweise aus bedeutenden Bildhauerwerkstätten stammen, wurden im Detail betrachtet.



Mariä Himmelfahrt Vagen



Vieles in dieser Kirche hat das Dorf beigetragen, so bezeugt etwa eine Inschrift, dass Ursula, die Stofflbäuerin, die Kreuzwegbilder stiftete.

Die Vagener Kirche Mariä Himmelfahrt in ihrer heutigen Gestalt entstand im 18. Jahrhundert (Baujahr 1746), während die Kirchengeschichte bis zu den bajuwarischen Adelsgeschlechtern der Fagana und Agilolfinger zurückgeht.



Der Turm zeigt romanische Stilelemente, Kirchenschiff und Portal sind gotisch und die Innenausstattung barock. Hier ist besonders der Hochaltar von 1750 im Stil des Rokoko-Bildhauers Ignaz Günther mit der auffahrenden Maria und den Heiligen Georg und Sebastian sehenswert.

St. Georgs-Kirche Oberholzham



Die St. Georgs-Kirche in Oberholzham feierte letztes Jahr einen runden Geburtstag (Baujahr 1924) und wurde aus diesem Anlass innen frisch renoviert.



St. Vigilius Kirchdorf



Am Ende der Reise stand der Besuch der gotischen Kirche St. Vigilius in Kirchdorf am Haunpold (Baujahr 1470). Hier findet gerade eine vom erzbischöflichen Ordinariat beauftragte Restaurierung statt, so dass der Baustellenbetrieb live erlebt werden konnte.

FOTOS: W. RÖSEL

Vielen Dank für diesen lehrreichen Tag!

Aus der Führung werden nun gedruckte Kirchenführer entstehen, die in den einzelnen Pfarreien angeboten werden können. Die Texte dazu sind gerade in Arbeit.

Bayerisches Adventssingen

mit Ludwig Thomas

Heilige Nacht



Stimmen
der Berge

Benjamin
Grund

83052 Bruckmühl - Herz Jesu Kirche
Di, 23.12.2025 - 18 Uhr

VVK: Manu's cartoleria e libri, Kirchdorfer Str. 14b, Tel. 08062/ 6870
und Buch & Café Feldkirchen, Westerhamer Str. 6, Tel. 08063/ 9735232

Eintrittskarten auf www.okticket.de

Kartenpreis im VVK (zzgl. Geb.) 29 € / Abendkasse 33 € - Einlass 1 Stunde vor Beginn - Freie Platzwahl



Seelsorge

Augustin Butacu

Pfarradministrator



Telefon: 08062-70 47 0, E-Mail: abutacu@ebmuc.de

Seelsorger für:

alle pastoralen Angelegenheiten, Messen, Sakramente (Taufen, Hochzeiten, Krankensalbungen), Beerdigungen, Seelsorge-Gespräche, Kircheneintritte, Caritas, Begleitung der Kommunionvorbereitung in beiden Pfarrverbänden

Pater Terance

Kaplan



Telefon: 08061-24 20, Mobil: 0155-10 73 62 90, E-Mail: tterance@ebmuc.de

Seelsorger für:

Hl. Messen, Sakramente (Taufen, Krankensalbungen), Beerdigungen, Unterstützung des Pfarrers in pastoralen Angelegenheiten, Begleitung der Ministranten

Christof Langer

Pastoralreferent



Telefon: 08062-66 15, E-Mail: monikachristof.langer@t-online.de

Seelsorger für:

Gottesdienstliche Feiern, Religionsunterricht in der Grundschule Bruckmühl und Götting, Erwachsenenbildung, Begleitung der Lektoren/innen, Kommunionhelfer/innen und Gottesdienst-Leiter in beiden Pfarrverbänden, Sternsinger (PV Bruckmühl), Martinsfest, Seelsorge-Gespräche, Beerdigungen

Elisabeth Boxhammer

Gemeindereferentin



Telefon: 0151-21 28 36 38, E-Mail: eboxhammer@eomuc.de

Seelsorgerin für:

Begleitung der Firmvorbereitung in beiden Pfarrverbänden

Weihenlinden und Bruckmühl

für Sie da



Verwaltung

Simone Tewes

Kita-Verwaltungsleiterin



Telefon: 08062-70 47 36, Fax: 08062-70 47 47

E-Mail: stewes@ebmuc.de oder Kita-Verbund.Bruckmuehl@ebmuc.de

Kita-Verbund Bruckmühl:

Kita „Arche Noah“, Bruckmühl

Kita Mariä Himmelfahrt, Vagen

Kita „Sonnenblume“, Götting

Kita St. Laurentius, Feldkirchen-Westerham

Katharina Rottmayr-Czerny

Verwaltungsleiterin



Büro Bruckmühl: 08062-70 47 31, Büro Heufeld: 08061-93 97 885

E-Mail: KRottmayr-Czerny@ebmuc.de

Verwaltung der Kirchenstiftungen in den Pfarrverbänden:

PV Bruckmühl mit Vagen und Mittenkirchen

PV Heufeld-Weihenlinden mit Högling, Holzham, Kirchdorf und Götting

Pfarrbüro Bruckmühl

Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl

Telefon: 08062-70 47 0, E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr und Do 15 – 17 Uhr

Pfarrseketärinnen:

Elisabeth Schober, Katharina Haimerl, Claudia Breier, Nicole Brandl

Pfarrbüro Heufeld

Justus-von-Liebig-Straße 6, 83052 Heufeld

Tel. 08061-2420, E-Mail: St-Korbinian.Heufeld@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Pfarrseketärinnen:

Sabine Brixl, Ingrid Zissler, Elisabeth Schober

Präventionsbeauftragte: Nicole Brandl

Seelsorgebereitschafts-Nr.: 0151-22 44 18 14

Bei seelsorglichen Notfällen erreichen Sie einen Seelsorger
außerhalb der Öffnungszeiten.

Unsere Einrichtungen	
Bruckmühl	
Pfarrkirche Herz Jesu, Kirchdorfer Str. 8	
Pfarrheim, Pfarrweg 1	Tel. 08062/704729
Pfarrkindergarten „Arche Noah“ Krankenhausweg 7	Leitung: Ramona Bauer Tel. 08062/7262654
Vagen/Mittenkirchen	
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Hauptstr. 6, Vagen	
Filialkirche St. Nikolaus, Leonhardistr. 23, Mittenkirchen	
Pfarrheim, Mittenkirchener Str. 3	
Pfarrkindergarten Vagen Neuburgstr. 18	Leitung: Corinna Burgemeister Tel. 08062/2535

Weitere Ansprechpartner*innen	
Pfarrgemeinderat Bruckmühl Vagen	Martin Kramer (Vorsitzender) Elisabeth Danner (Vorsitzende)
Kirchenverwaltung Bruckmühl Vagen Mittenkirchen	Kirchenpfleger Florian Kettl Marianne Riederer Thomas Reiß
Haushalts- und Personal-Ausschuss	Heimold Prosser (Verbundspfleger)
Kirchenmusiker Bruckmühl	Karl Heinz Vater, Tel. 0176/45571543 und Susanne Stahuber, Tel. 08063/7614 (Kinder- und Jugendchor)
Vagen	Peter Denzler, Tel. 08034/8212 Christl Schuster, Tel. 08062/805300 (Kinderchor)
Mesnerinnen Bruckmühl Vagen Mittenkirchen	Marlene Obermayr Margit Baumann, Herbert Gabler Ursula Mayer



Weihnachten ohne Dich

Verbringen Sie einen Abend der Gemeinschaft und gutem Essen

Jeder Trauernde darf sich angesprochen fühlen, der einen Abend in Gemeinschaft verbringen möchte. Nach einem guten Abendessen wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weihnachten ist das Fest der Liebe und der Familie. Für Trauernde, die einen lieben Menschen gehen lassen mussten, ist es eine besonders schwere Zeit. Überall begegnet einem die Vorfreude auf Weihnachten. In all dem Trubel fühlt man sich einsam oder hat das Gefühl, die Festtage nicht durchstehen zu können.

Deshalb lädt die Trauerbegleiterin Annemarie Schmid ein, diesen Abend im Kreis von Menschen zu verbringen, denen es ähnlich geht oder die Ähnliches erlebt haben. Ein Abend für Trauernde findet auch in diesem Jahr kurz vor Weihnachten statt.

Was könnte in der Trauer helfen? Was hat bereits gutgetan?

Der Abend wird mit einer Gedenk- und Segensfeier beschlossen.

Zum Redaktionsschluss standen der Tag und der Ort noch nicht fest.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an Annemarie Schmid.

Für das Abendessen ist eine **Anmeldung bis 18.12.** sowie ein Unkostenbeitrag von 25.00 € erforderlich.

Nähere Informationen bei **Annemarie Schmid, Tel. 08062/6759 oder per E-Mail: annemarie.schmid@trauerwege.eu**



Erscheinungstermin Pfarrbrief

**Der nächste Pfarrbrief
erscheint in der Woche
vor Pfingsten 2026.**

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfingst-Pfarrbrief
ist der 10. April 2026**



Einladung ZUM Pfarrfasching

**Herzliche Einladung zu unserem Pfarrfasching am
Freitag, 30. Januar 2026 im Pfarrheim in Bruckmühl.**

**!! Live Musik mit der Vagener Big Band - ausgelassene Stimmung - verschiedene
Sketche und Einlagen - ein buntes Buffet - feine Getränke !!**



All das und Ihre gute Stimmung wird diese Feier wieder zu einem unvergesslichen Abend werden lassen. Merken Sie sich den Termin bereits vor.

Weitere Infos auf unserer Internetseite
pfarrverband-bruckmuehl.de